

08.11.2002 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im September 2002 Abwärtstrend im Detailhandel setzt sich fort: -1,7 Prozent*Neuchâtel (ots) -*

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) nahmen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im September 2002 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 1,7 Prozent ab, dies bei einer unveränderten Zahl von Verkaufstagen. Im August 2002 betrug der Umsatzrückgang 1,3 Prozent. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise errechneten realen (teuerungsbereinigten) Umsätze sanken im Berichtsmonat um 1,1 Prozent.

Kumuliert ergab sich von Januar bis September 2002 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein nomi-nelles Nullwachstum, real stiegen die Umsätze um 0,7 Prozent.

Verhaltene Kauflust in diversen Warengruppen ...

Die Entwicklung der Umsätze in den drei Hauptgruppen war höchst unterschiedlich. In der Gruppe «Nah-rungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» betrug der Rückgang 1,5 Prozent. Die Gruppe «Bekleidung, Schuhe» registrierte ein starkes Minus von 11,5 Prozent, teilweise erklärbar durch das sehr gute Vor-jahresergebnis in diesem Sektor (+12%). Eine Zunahme von 0,5 Prozent verzeichnete hingegen das Total der «Übrigen Gruppen».

Das zurückhaltende Konsumverhalten schlug sich nebst der Bekleidung vor allem in der Warengruppe «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-12%) nieder, deren Baisse seit Juni dieses Jahres anhält. Spürbar tiefere Umsätze verzeichneten des weiteren die Gruppen «Treib- und Brennstoffe» (-8,3%), «Persönliche Ausstattung» (-7,6%), «Wohnungseinrichtung» (-4,8%) sowie «Nahrungsmittel» (-2,5%).

Erwähnenswert sind demgegenüber die positiven Umsätze in den Warengruppen «Küche, Haushalt» (+6,4%), «Kultur» (+5,8%) und «Motorfahrzeuge» (+5,4%).

... und Wirtschaftszweigen

Analog verlief die Entwicklung der Umsätze nach Wirtschaftszweigen. Einbussen ergaben sich im sonstigen Fachdetailhandel (-5,6%), im Versandhandel (-4,9%), im Detailhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln

(-4,8%) sowie im Handel mit Waren verschiedener Art (-2%). Einen positiven Geschäftsgang registrierten die Branche der Reparatur von Gebrauchsgütern (+6,4%) und die Anbieter von Pharmazeutik und Kosmetik (+3,3%).

Ergebnisse im September nach Betriebsgrösse

Die Entwicklung der Umsätze aufgegliedert nach Betriebsgrösse verlief unterschiedlich. Sowohl die kleinen Betriebe als auch die grossen Unternehmen wiesen rückläufige Umsatzzahlen aus. Bei den kleinen Betrieben (weniger als 15 Vollzeitstellen) betrug der Rückgang 1,2 Prozent, bei den Grossbetrieben (mehr als 45 Vollzeitstellen) 2,4 Prozent. Eine leichte Zunahme verzeichneten

hingegen die mittleren Geschäfte (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 0,2 Prozent.

Umsatzminus von 0,6 Prozent im 3. Quartal 2002

Im 3. Quartal 2002 nahmen die Umsätze im Total gegenüber dem Vorjahresquartal nominell um 0,6 Prozent ab. Im gleichen Quartal 2001 war eine Zunahme von 2 Prozent zu verzeichnen gewesen. Preisbereinigt blieben die Umsätze im 3. Quartal 2002 auf dem Stand des Vorjahres, während die entsprechende Vorjahresperiode noch ein Plus von 2,8 Prozent aufwies.

Entwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres

Kumuliert ergab sich bei den nominellen Umsätzen von Januar bis September 2002 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Nullwachstum, und zwar sowohl bei der Berechnung nach Monaten wie auch nach Verkaufstagen. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,7 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» -1,4 Prozent, «Übrige Gruppen» -0,4 Prozent.

Real stiegen die Umsätze im gesamten Detailhandel von Januar bis September 2002 um 0,7 Prozent. Bei «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sanken die Umsätze um 0,8 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» und «Übrige Gruppen» verzeichneten demgegenüber eine Zunahme von 2,8 Prozent bzw. 1,5 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Informationsdienst

Information:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

08.11.02

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100021912> abgerufen werden.